Protokoll Mitgliederversammlung

20. Juni 2015, Falbringenhof

1. Begrüssung

2. Präsenz

Anwesend sind Christine Walser, Isabelle Letouzey, Janosch Szabo, Mirjam Kuhn, Gaia Renggli, Mathias Stalder, Andreas Bachmann (Protokoll).
Ausser Isabelle und Mirjam sind alle stimmberechtigt.

3. Wahl der StimmenzählerInnen

Christine stellt sich als Stimmenzählerin dieser Versammlung zur Verfügung.

4. Traktandenliste

Die Traktandenliste wird von den Anwesenden wie vorgeschlagen angenommen.

5. Jahresbericht 2014

Mathias fasst das vergangene Jahr zusammen:
„Wir haben 4 Nummern der Visionszeitung herausgebracht, davon 1 Grossauflage mit Nachdruck (Hauptthema: Genossenschaftswohnungen). Es war ein ziemlich chaotisches Jahr, Mathias war noch im Ausland und wir haben an der Buchmesse Edicion teilgenommen. Eine der 4 Ausgaben war eine Literaturausgabe rund ums Thema „Lust".
Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

6. Jahresrechnung 2014

Es resultiert ein kleiner Gewinn von CHF 1547.95, bei einer Bilanzsumme von CHF 2168.16.
Janosch und Andreas haben die Revision der Buchhaltung gemacht. Die Buchhaltung stammt von der Kassierin Stephanie Wälti, die eine einwandfreie, professionelle Buchhaltung erstellt hat. Da Stephanie inzwischen aus dem Vorstand ausgetreten ist, war dies ihre letzte Buchhaltung.

Es gibt einen Posten „Transitorische Aktiven" über CHF 2200.—. Da muss noch kontrolliert werden, ob wir das Geld im 2015 auch wirklich erhalten haben. Mathias und Janosch machen das.
Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

7. Jahresprogramm 2015

Die nächste Nummer der Visionszeitung ist schon in Planung und wird ca. Mitte August erscheinen (optimistisches Timing). Es wird eine Jubiläumsnummer zum 5-jährigen Bestehen sein. Dazu ist ein kleines Solifest, am 12. September an der Rainstrasse geplant. Das Thema der nächsten Nummer heisst naheliegenderweise „Visionen". Visionen und Inputs sind noch erwünscht!

An der Buchmesse „Edicion", vom 31. Okt./1. November soll wieder eine Ausgabe live erstellt werden.

Ein Schwerpunkt dieses Jahr wird die Neugestaltung der Website und teilweise der Zeitung sein. Andreas koordiniert mit Vera einen Termin für eine gemeinsame Besprechung und bleibt am Ball.

Mirjam geht hinters Fundrising, dazu ist es nötig, dass wir die visuelle Erfrischungskur (v.a. Website, aber auch Zeitung) schon hinter uns haben.

Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

8. Jahresbudget 2015

Stephanie hat einen Budgetvorschlag für's laufende Jahr erstellt, gemäss realistischen Erwartungen.

Die Frage wird aufgeworfen, weshalb wir eigentlich beim Quartierverein Mösli Mitglied sind (Jahresbeitrag CHF 50.—). Nach kurzer Diskussion entscheiden wir uns einstimmig, weiterhin Mitglied zu bleiben, aber als Gegenleistung z.B. zu verlangen, dass unsere Zeitung auch im Quartier verteilt wird…
Das Jahresbudget wird einstimmig angenommen.

9. Wahlen

Vorstand jetzt: Mathias, Gaia, Janosch. Stephanie und Olivier sind im Verlauf des letzten Jahres ausgetreten.
Laut Statuten benötigen wir mindestens 4 Leute für den Vorstand. Andreas wird einstimmig als 4. Vorstandsmitglied gewählt, Gaia, Janosch und Mathias werden bestätigt. Der Vorstand konstituiert sich bezüglich der Aufgabenverteilung laut den Statuten selbst. Bereits klar: Janosch macht die Kontoführung, die Mitgliederbetreuung und die Buchhaltung..

Wir wünschten uns gerne noch mehr Leute im Vorstand und in der Redaktion. Zur Zeit sind die Vorstandsmitglieder auch gleichzeitig in der Redaktion. An den Sitzungen können diese beiden Teile auseinandergehalten werden.

Als Revisorinnen für die Buchhaltung 2015 werden Christine und Isabelle gewählt.

Janosch macht die Kontoführung, die Mitgliederbetreuung und die Buchhaltung.

10.) Festsetzung der Mitgliederbeiträge.

Bisher lag der Mitgliederbeitrag inkl. Abo bei bei CHF 75.—. Es entsteht eine Diskussion darüber, ob es nicht unsinnig ist, dass die sich stark engagierenden Vorstandsmitglieder diesen hohen Betrag ebenfalls bezahlen. Am Ende wird beschlossen, ihn so zu belassen. Aktive Vorstandsmitglieder sollen jedoch die Möglichkeit haben, ihn zurückzufordern. Dazu erarbeitet der Vorstand an einer nächsten Sitzung ein Reglement.

12. Termin Mitgliederversammlung 2016
Mittwoch, 9. März 2016, 19h. Ortsangabe folgt.
Man sollte die Mitgliederversammlung nicht auf einen Samstag oder Sonntag legen; durch die Woche wären die Leute eher bereit, einmal 2 Stunden zu geben.

13. Varia
Es wird bemerkt, dass es doch seltsam wäre, ein Abo zu lösen, wo doch die Zeitung überall gratis zum Mitnehmen aufliegen würde. Sollte man deshalb überhaupt von „Abos" sprechen und nicht vielmehr von z.B. „Soli-Abos"?
Es gibt aber schon Förderabos…

Worin besteht der Anreiz für AbonnentInnen, GönnerInnen?
a) Leute von ausserhalbvon Biel: Sie bekommen die Zeitung zugeschickt.
b) Leute von Biel: erhalten die Zeitung in den Briefkasten, noch ehe sie aufliegt (Zielformulierung)
Wir sollten uns noch weitere Gedanken darüber machen, welche Vorteile wir speziell auch den grosszügigen Gönnern bieten könnten..
Beispiel: Bons für Essen oder Trinken in Restaurants, die wir für geschaltete Inserate erhalten.
Weitere Ideen sind erwünscht.

Fundrisingfest: Wieviel Geld steht zur Verfügung? Dieser Budgetposten fehlt im Budgetvorschlag von Stephanie.
Möglichst wenig Geld, aber für Einkauf, etc. sollten wohl schon mal 1000 Franken zur Verfügung stehen.

Mathias und Mirjam organisieren zusammen.
Vorschläge für Bands, etc. sind willkommen.
Es wird Stände geben, evtl. ein Flohmarkt. Kinderanimation. Kurzfilme ab Web.

Wo fliesst eigentlich das Geld hin? Im Vorstand steht eine Diskussion an, welche Arbeiten rund um die Zeitung wie honoriert werden, so dass es gerecht ist.

Für die nächste Ausgabe wäre eine Hintergrundstory zur Produktion und Finanzierung schön. Viele Leute haben keine Ahnung, wieviel Zeit und Energie hinter einer solchen Zeitung steckt.

———————

Die nächste Redaktionssitzung findet am Mi, 22. Juli bei Janosch zuhause statt.